Martin Gujan

News > Knapp am Podest vorbei an der EM in Zoetermeer

So nahe war ich an einem EM Podest noch nie dran, leider hat es "nur" für den vierten Rang gereicht.

Aber nun zuerst mal von vorne. Bei der Besichtigung hat mir die Strecke schon ganz gut gefallen, aber ich wusst auch, dass es auf diesem Parcours ein knallhartes Rennen geben wird und somit viel passieren kann. Am Sonntag morgen regnete es dann aber, was die Strecke erheblich langsamer machte. Total waren acht Runden zu fahren. In den ersten zwei Runden wurde schon mächtig Tempo gemacht, aber ich konnte mich in der Spitzengruppe festbeissen. Dann merkte ich aber, dass ich einen sehr guten Tag erwischt habe und konnte mich zusammen mit Hermida von den andern absetzen. Zu diesem Zeitpunkt hatte Näf bereits schon attackiert und ist alleine weg gefahren. Ab Mitte des Rennes schloss der Cross Superstar Sven Nys von hinten auf. Aber schon wenig später fuhr Hermida uns auf und davon. So musste ich also mit dem Belgier Nys um die Bronzemedaille kämpfen. Ich fühle mich noch recht gut und glaubte Nys schlagen zu können. Leider verklemmte sich bei mir die Kette bei einem Austieg, so dass ich nicht mehr treten konnte und laufen musste.

Das nüzte der Belgier aus und fuhr mir davon. Aber man musste froh sein, wenn das Material noch einigermassen funktionierte bei diesem Matsch. Alle hatten damit zu kämpfen. So kam ich schlussendlich als zweitbester Schweizer auf dem vierten Platz ins Ziel, einerseits glücklich über das beste Saisonergebnis, aber andererseits auch etwas enttäuscht über die verpasste Medaille.

Hier die offizielle Pressemitteilung.

MTB EM, Zoetermeer - 12.07.09 - Ralph Näf (Thurgau) vor José Hermida und Sven Nys Europameister. Martin Gujan starker Vierter.

Nachdem sich die Schweizer U23- Herren gestern bei den Mountainbike Europameisterschaften in Zoetermeer alle Medaillenplätze sicherten, holte sich nun der nicht zu schlagende Thurgauer Ralph Näf vor seinem Merida Teamkollegen José Hermida Gold bei den Herren.

Näf zeigt in Holland eine Machtdemonstration sondergleichen. In Abwesenheit von Julien Absalon zieht er den versammelten Spitzenfahrern davon als gäbe es nichts Leichteres. Runde um Runde baut er seinen Vorsprung auf das Verfolger-Trio Hermida/Gujan/Nys aus.

Erst in der letzten Runde nimmt er Tempo raus um auf der tiefen, durchnässten Strecke keinen Defekt zu riskieren.

Sven Nys aus Belgien, der im Cyclo Cross beheimatet ist, wurde starker Dritter vor dem, in immer besserer Form kommenden Martin Gujan (Andwil).

Beide lieferten sich einen harten Kampf bei schwierigen Bedingungen.

Martin Gujans neues Cannondale Cross Country Hardtail Flash mit einem Gewicht von nur 7,54 kg scheint ihm gute Dienste zu leisten. Letzte Woche konnte er sich damit bei den Schweizer Meisterschaften den Vizemeistertitel sichern.

Der Viertplatzierte Martin Gujan kommentiert sein Rennen folgend „Generell bin ich zufrieden, da der Trend nach oben geht und ich fühle mich sehr gut in Form. Natürlich wäre ich lieber Dritter geworden, nur konnte ich nach einem technischen Fehler den Rückstand auf Nys, mit dem ich um Platz drei kämpfte, nicht mehr aufholen.“

Resultate:

1. Ralph Näf (SUI), 2.13.10
2. José Hermida (ESP), 2.14.49, +1.39
3. Sven Nys (BEL), 2.16.22, +3.12
4. Martin Gujan (SUI), 2.17.11, +4.01
5. Lukas Flückiger (SUI), 2.18.09, +4.59
6. Milan Spesny (CZE), 2.18.20, +5.10
7. Florian Vogel (SUI), 2.18.34, +5.24
8. Sergio Manceton Gutierrez (ESP), 2.18.39, +5.29
9. Cédric Ravanel (FRA), 2.18.57, +5.47
10. Liam Killeen (GBR), 2.19.08, +5.58

Offizielle Pressemitteilung für Martin Gujan von Eye-SPRInT Communication: www.eye-sprint.com

Veröffentlicht am:
16:29:29 12.07.2009 *von Martin Gujan*

Drucken

PDF

Weiterempfehlen

RSS Abonnieren

http://www.martingujan.ch/index.php?section=news&cmd=details&newsid=97&printview=1&pdfview=1

Powered by
Contrexx WCMS